



› Start › Parlament aktiv › Parlamentskorrespondenz › Meldungen im Jahr 2018 › PK-Nr. 150



Parlamentskorrespondenz Nr. 150 vom 26.02.2018

Themenfelder: Termine/Parlament allgemein
Format: Vermischtes
Stichworte: Parlament/Jugendparlament/Termine

Jugendparlament: Wie geht Gesetzgebung?

Bewerbung für Vorarlberger und Wiener Schulklassen läuft an

Wien (PK) – Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka lädt am 25. Mai 2018 zum bereits 19. Jugendparlament ins Hohe Haus. Jugendliche der neunten Schulstufe werden in der Hofburg, wo das Parlament derzeit tagt, die Gesetzgebung aktiv kennenlernen. Vorarlberger und Wiener Schulklassen aller Schultypen (Allgemeinbildende Höhere Schulen, Berufsbildende Höhere Schulen, Polytechnische Schulen) haben ab sofort bis einschließlich 5. April 2018 als Klassengemeinschaft die Möglichkeit, sich mit einem selbstgestalteten Beitrag zum Thema "Was bedeutet Demokratie für dich und deine KlassenkollegInnen?" für die Teilnahme zu bewerben.

PolitikerIn für einen Tag

Beim gantztägigen Jugendparlament am 25. Mai 2018 erleben die Jugendlichen einen Tag lang, was es heißt, PolitikerIn zu sein, welche Aufgaben und Erfordernisse damit verbunden sind. Wie im Parlamentsalltag üblich, bilden sich Klubs, in denen über eine fiktive Gesetzesvorlage beraten wird. In Ausschusssitzungen und einer Plenarsitzung suchen die jungen Abgeordneten Mehrheiten für Abänderungen und Entschlüsse; dafür ist es auch erforderlich, Allianzen zu bilden oder Kompromisse zu schließen. Die Vorbereitung eigener Reden gehört ebenfalls zu den Aufgaben der SchülerInnen beim Jugendparlament. JournalistInnen werden auch vor Ort sein und Informationen über den aktuellen Verhandlungsstand und angedachte Maßnahmen erwarten. Unterstützt mit Praxistipps werden die Schülerinnen und Schüler dabei von "echten" Abgeordneten der im Parlament vertretenen Fraktionen sowie von MitarbeiterInnen der Parlamentsdirektion.

Am Vortag des Jugendparlaments, dem 24. Mai, lernen die Teilnehmenden zur Einstimmung bei einer Führung die Räumlichkeiten in der Hofburg kennen, wo mit dem Parlament seit September 2017 für die Dauer der Parlamentssanierung das Zentrum der Gesetzgebung ist. Das Jugendparlament möchte Schülerinnen und Schülern, die gerade ihr Wahlalter erreichen, zeigen, welche Prozesse im Parlament notwendig sind, damit ein Gesetz zustande kommt.

Weitere Detailinformationen zum Jugendparlament erhält man unter www.reininsparlament.at oder unter der Hotline 01/ 40110 - 2940. Auf der Website können auch Fotos und Berichte aller bisherigen Jugendparlamente abgerufen werden. (Schluss)red